

## BAUERNGARTEN

Die grauen Pfosten  
tragen müde  
den altersschwachen,  
schiefen Zaun,  
an dem sich  
eine Windenblüte  
emporrankt,  
dort sich umzuschauen,

wohin die Stille sei  
entschwunden,  
die gerade noch  
umhegt von Latten  
verschlafen hat  
die Mittagsstunden  
in eines krummen Baumes  
Schatten.

Ein Windhauch jetzt  
die Blätter fächelt  
an Erbsenreisern,  
Bohnenstangen,  
weckt Sonnenblumen,  
und es lächelt  
Gott Chronos, hier ist  
nichts vergangen,

was wuchs und starb  
und neu erstand. –  
Setz du auch dich  
dort untern Baum  
und träum hinaus  
ins weite Land.  
Auch dir steht still dann  
Zeit und Raum.

## EINKEHR IN BAYREUTH

Ein Wiedersehen,  
ein Abendspaziergang.  
Alle Steine sprechen  
‘hier ist es gewesen’ –  
in der von Genien  
bewohnten Stadt –  
so vollkommen  
in Bildung und Gestalt.

Die Häuser und Plätze,  
dicht gedrängt,  
erzählen Geschichten  
vom lebendigen Sein,  
Gesang und Musik,  
von Menschen  
und kindlichem Staunen.

Entflohen die Zeit.  
Im Herzen tut's weh.  
Doch – blieb an Besitz  
nur Erinnerung?  
Die Familie,  
das Leben!  
Das ist mehr.

Und die Hoffnung bleibt!  
Auf Wiederkehr,  
auf neues Entzücken.

Georg Jerisau